

Berlin ist Kultur: Protestkonzert gegen Senatskürzungen am 19. November!

Am 19. November setzen Berliner Kulturschaffende im Haus der Festspiele ein Zeichen gegen Kürzungen in der Kultur.

Haus der Berliner Festspiele, 10785 Berlin, Deutschland -

In Berlin brodeln die Kultur-Szene! Die Kulturschaffenden sind in Aufruhr, denn der Senat plant drastische Einsparungen, die auch die kreative Seele der Stadt bedrohen. Die Politiker*innen stehen vor einer Herausforderung: Wo genau sollen die Kürzungen stattfinden? Diese Fragen bleiben bislang unbeantwortet und sorgen für Unruhe unter den Künstlern und Institutionen.

Um ein starkes Zeichen gegen die drohenden Einschnitte zu setzen, versammelt sich ein breites Bündnis am 19. November zu einem spektakulären Abend unter dem Motto „Berlin ist Kultur – Das Konzert“. Im renommierten Haus der Berliner Festspiele treten zahlreiche namhafte Institutionen auf, darunter das Berliner Ensemble, die Deutsche Oper Berlin und die Komische Oper Berlin. Auch prominente Künstler wie Matthias Brandt und Katharine Mehrling werden erwartet, um gemeinsam für den Erhalt der kulturellen Vielfalt in der Hauptstadt zu kämpfen.

Ein Aufruf zur Solidarität

Die Veranstaltung verspricht nicht nur ein musikalisches Highlight, sondern auch eine kraftvolle Demonstration der

Solidarität innerhalb der Kulturszene. Die Beteiligten hoffen, mit dieser Aktion die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit und der Politik auf die Bedeutung der Kultur für Berlin zu lenken. In Zeiten der Unsicherheit ist es wichtiger denn je, die Stimme zu erheben und für die kreative Zukunft der Stadt zu kämpfen!

Details	
Ort	Haus der Berliner Festspiele, 10785 Berlin, Deutschland
Quellen	• www.rbb-online.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at